



DR. SCHNEIDER
UNTERNEHMENSGRUPPE

PP/DS-KUPPELPRODUKTION BEI DR. SCHNEIDER

Kurz gefasst...

Highlights der Implementierung

- Realisierung einer individuell an die Anforderungen angepassten Kuppelproduktion
- Separate Abbildung produktspezifischer Eigenfertigungsaufträge
- Realisierung einer rüstopimalen Reihenfolge mittels dynamischer Rüster und Rüstmatrizen
- Individuelle Betrachtung der Kosten im FI/CO sowie von Ausschuss und Losgrößen in der Beschaffung



10.000
Produkte



3.300
Kuppelwerkzeuge



30-40
Power User



4
Werke

DIE AUSGANGSSITUATION

Im Stammwerk in Kronach-Neuses produziert die Dr. Schneider Unternehmensgruppe in der Spritzgießfertigung Produkte für den Fahrzeuginnenraum, wie zum Beispiel Belüftungssysteme, hochintegrierte Verkleidungen sowie Module für Instrumententafeln und Mittelkonsolen. Im Fertigungsverfahren der Kuppelproduktion sollen mittels spezieller Schablonen mehrere Produkte gleichzeitig aus demselben Material hergestellt werden.

Für die Kuppelproduktion gibt es ein SAP-Standardscenario, bei dem mit einer Bezugsquelle (PDS) ein Auftrag angelegt wird. Dieser Auftrag hat zwei Outputs, nämlich ein Haupt- und ein Nebenprodukt. Wenn Produkt A geplant wird, wird Produkt B gleichzeitig mitgeplant beziehungsweise abgeworfen.

Bei Dr. Schneider bestand jedoch eine genau definierte Anforderung nach einer Kuppelproduktion mit separaten Aufträgen, die durch eine SAP-Standardimplementierung nicht abgebildet werden kann.



CONSILIO hat uns bei der Realisierung einer exakt auf unsere Anforderungen abgestimmten Kuppelproduktion im PP/DS sehr erfolgreich unterstützt und steht somit auch für die anschließende S/4HANA-PP/DS-Implementierung auf Platz eins in unserer Liste.

Sebastian Hofmann, ERP Inhouse Consultant,
Dr. Schneider Holding GmbH



PROJEKTZIEL UND HERAUSFORDERUNG

Bei Dr. Schneider soll die Kuppelproduktion nicht über einen, sondern über mehrere Aufträge abgewickelt werden, da ansonsten auch die Kosten im Controlling über einen, statt über separate Aufträge zurückgemeldet würden. Darüber hinaus entstehen bei der Produktfertigung unterschiedlich hohe Ausschussmengen, die ebenfalls nicht in einem Auftrag abgebildet werden können.

Es galt also, eine individuelle Kuppelproduktion im PP/DS zu realisieren, die nicht die Standardmittel des SAP-Fertigungsverfahrens verwendet, damit Kosten und Ausschussmengen für einzelne Produkte getrennt betrachtet und definiert werden können.

FUNKTION UND VORTEIL DER LÖSUNG:

Durch die individuellen Anforderungen bei Dr. Schneider entstand ein äußerst komplexes Szenario: Separate Aufträge mussten synchronisiert werden, damit die einzelnen geplanten Produkte zeitgleich auf der Ressource laufen und somit gleichzeitig im Spritzguss gefertigt werden konnten. Über mehrere externe Anordnungsbeziehungen wurden Plan- und Fertigungsaufträge miteinander verbunden und dadurch die zeitgleiche Terminierung umgesetzt.

Zusätzlich wurden Maschineneinrichter finit eingeplant, damit diese zur richtigen Zeit zur Verfügung stehen und für ein optimales Rüsten sorgen. Mittels dynamischer Rüster und Rüstmatrizen wurde schließlich eine rüstoptimale Reihenfolge realisiert.

Die Synchronisierung der für den Prozess relevanten Plan- und Fertigungsaufträge musste ebenfalls bei Mengenänderung, Umsetzung und Rückmeldung aufrechterhalten werden.

Der entscheidende Vorteil der CONSILIO-Lösung liegt in der separaten Abbildung der Kuppelproduktion über produktspezifische Eigenfertigungsaufträge, die es ermöglichen, im FI/CO die Kosten und in der Beschaffung Ausschuss und Losgrößen individuell zu betrachten.

In der Gesamtbetrachtung waren die genannten Faktoren nicht nur für die Kuppelproduktion, sondern auch für das darauffolgende S/4HANA-Projekt relevant. Die Umsetzung der Kuppelproduktion erfolgte sofort, die Implementierung jedoch mit S/4HANA Go-live.



Schnell erklärt ...

Kuppelproduktion: Die Kuppelproduktion (auch Verbundproduktion oder Koppelproduktion) ist in der Betriebswirtschaftslehre ein **Fertigungsverfahren**, bei dem im Produktionsprozess neben dem **Hauptprodukt zwangsläufig und gleichzeitig mindestens ein Nebenprodukt** anfällt. Die entstehenden Erzeugnisse heißen **Kuppelprodukte**.

Dabei ist die Herstellung der Hauptprodukte gewollt und entspricht dem Betriebszweck, während die anfallenden Nebenprodukte zwangsläufig hingenommen werden müssen. Die Nebenprodukte fallen aus chemischen/physikalischen/technischen Gründen mit der Produktion des Hauptproduktes gleichzeitig und zwangsläufig an, so dass es sich beim Hersteller um ein Mehrproduktunternehmen handelt. Nebenprodukte können unerwünscht sein wie Abfälle, Immissionen oder Schadstoffe, die aber aus technischen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht vermeidbare Nebenprodukte des Produktionsprozesses sind.

Quelle: Wikipedia



Dr. Schneider Unternehmensgruppe

- Branche: Automotive
- Geschäftsfeld: Spezialist für erstklassige Produkte im Fahrzeuginnenraum – vom innovativen Belüftungssystem bis zu hochintegrierten Verkleidungen sowie anspruchsvollen Modulen für Instrumententafeln und Mittelkonsolen
- Umsatz: 516 Mio. Euro (2019)
- Mitarbeiter: 4.000 (2019) an 8 Standorten
- Web: www.dr-schneider.com
- Lösung: SAP S/4HANA 1909
- Beratungspartner: CONSILIO GmbH



WAS HABEN INTELLIGENTE UND ELEGANTE LÖSUNGEN GEMEINSAM? SIE SIND EINFACH.

Wie das in Ihrem Fall aussehen kann, finden wir gerne gemeinsam heraus. **Was wollen Sie optimieren? >**